

Die beste Zeit

Robert Franz, Op. 24, No. 3

Text: Martin Luther

Allegretto

mf

S
1. Die bes - te Zeit im Jahr ist mein, da sin - gen al - le Vö - ge - lein;

A
mf

T
mf

B
mf

1. Die bes - te Zeit im Jahr ist mein, da sin - gen al - le Vö - ge - lein;

6

Him - mel und Er - de ist der voll, viel gut Ge -

mf

Him - mel und Er - de ist der voll, viel gut Ge - sang da

Him - mel und Er - de ist der voll, viel gut Ge -

10

f

sang da lau - tet wohl, viel gut Ge - sang da lau - tet

f

sang da lau - tet wohl, viel gut Ge - sang

f

lau - tet wohl, viel gut Ge - sang

f

sang da lau - tet wohl, viel gut Ge - sang



wohl, viel gut Ge - sang da lau - tet wohl.

da lau-tet wohl, viel gut Ge - sang da lau - tet wohl. 2. Vor-an die

da lau-tet wohl, da lau - tet, lau - tet wohl. 2. Vor-an die

viel gut Ge - sang da lau - tet wohl.



2. Vor-an die lie - be Nach-ti - gall

lie - be, Nach - ti - gall, die lie - be Nach-ti - gall macht

lie - be, die lie - be Nach-ti - gall, die lie - be Nach - ti - gall macht

2. Vor-an die lie - be Nach - ti - gall, die lie - be Nach - ti - gall



macht fröh-lich al - les ü - ber-

fröh-lich al - les, ü - ber - all ja al - les ü - ber-

fröh-lich al - les, macht fröh-lich al - les, al - les ü - ber - all, ü - ber-

macht fröh-lich al - les ü - ber - all, ja al - les ü - ber-

all mit ih - rem lie - ben, sü - ßen Sang, des muss sie im - mer ha - ben

all mit ih - ben lie - ben, sü - ßen Sang, des muss sie im - mer ha - ben

all mit ih - rem lie - ben Sang, des muss sie im - mer ha - ben

all mit ih - rem lie - ben, sü - ßen Sang, des muss sie im - mer ha - ben

mf Dank. 3. Viel mehr der lie - be Her - re Gott, der sie al - so ge - schaf - fen

mf Dank. 3. Viel mehr der lie - be Her - re Gott, der sie al - so ge - schaf - fen

mf Dank. 3. Viel mehr der lie - be Her - re Gott, der sie so ge - schaf - fen

mf Dank. 3. Viel mehr der lie - be Her - re Gott, der sie so ge - schaf - fen

hat, zu sein die rech - te Sän - ge - rin, der Mu - si - cen ein Meis - te - rin.

hat, zu sein die rech - te Sän - ge - rin, der Mu - si - cen ein Meis - te - rin.

hat, zu sein die rech - te Sän - ge - rin, der Mu - si - cen ein Meis - te - rin.

hat, zu sein die rech - te Sän - ge - rin, der Mu - si - cen ein Meis - te - rin.

43

4. Dem singt und springt sie Tag und Nacht, sein's Lo-bes

4. Dem singt und springt sie Tag und Nacht, sein's Lo-bes

4. Dem singt und springt sie Tag und Nacht, sein's Lo - bes

4. Dem singt und springt sie Tag und Nacht, sein's

47

sie nicht mü - de macht, nicht mü - de macht; den ehrt und lobt auch

sie nicht mü - de macht, nicht mü - de macht; den ehrt und lobt auch

sie nicht müd, nicht mü - de macht; den ehrt und lobt auch

Lo - bes sie nicht müd, nicht mü - de macht; den ehrt und lobt auch

53

mein Ge - sang und sagt ihm ei - nen ew' - gen Dank...

mein Ge - sang und sagt ihm ei - nen ew' - gen Dank...

mein Ge - sang und sagt ihm ei - nen ew' - gen Dank...

mein Ge - sang und sagt ihm ei - nen ew' - gen Dank...

*: An den gekennzeichneten Stellen sind Sopran und Alt gegenüber dem Original vertauscht.

Aus: Robert Franz, *Sechs Lieder für gemischten Chor*, Op. 24, F. Whistling, Leipzig 1861
CPDL - Creative Commons Attribution Non Commercial 3.0